

„Zusammen zuhause in Deutschland“ – Informationen, Diskussionen und Faktenchecks zum Thema Flüchtlinge

Vielfältiges KiKA-Programm vom 29. bis 31. Januar 2016 mit paralleler Dialogfläche auf kika.de

Erfurt, 22. Dezember 2015 – Täglich kommen Menschen nach einer beschwerlichen, oftmals lebensgefährlichen Flucht vor Krieg und Gewalt auf verschiedensten Wegen nach Deutschland und möchten hier eine neue Heimat finden. Die Integration dieser Menschen ist eine große Herausforderung, vor der unsere Gesellschaft angesichts der hohen Zuwanderungszahlen steht. In einem Webtalk auf kika.de und im TV-Akzent vom 29. bis 31. Januar stellt KiKA die Herausforderungen der gegenwärtigen Situation dar und bietet online eine Dialogplattform, deren Diskussionsverlauf auch im TV-Programm abgebildet wird.

Dokumentationen und Magazine greifen Flucht und Integration auf, versuchen, die Schicksale und Erlebnisse Einzelner sichtbar zu machen und damit der emotional aufgeladenen Debatte ein Gesicht zu geben. Ein breites Webangebot wird diese Ausstrahlung begleiten. Meinungen, Erfahrungen und auch Bedenken von Kindern können im Webtalk „Zusammen zuhause in Deutschland“ am 31. Januar gemeinsam mit KiKA-Moderator Felix Seibert-Daiker, Malin Büttner von „neuneinhalb“ (WDR) und ihren Gästen ausgetauscht werden.

Programmangebot aus Nachrichten, Magazinen und Dokumentationen

Ausgesuchte Programme nähern sich dem Thema und den damit verbundenen Fragen an und versuchen, Orientierung und Einblicke zu verschaffen. Den Beginn macht am 29. Januar um 19:25 Uhr ein „logo! extra“ (ZDF) mit dem Thema „Flüchtlinge in Deutschland“. Am Samstag, dem 30. Januar, betrachtet Moderator Tim Gailus um 17:45 Uhr in „Timster“ (KiKA/rbb/NDR/SWR), wie Medien über das Thema berichten und welche Rolle Medien im Alltag der Geflüchteten spielen. „Checker Tobi“ (BR) geht um 19:25 Uhr im „Der Flüchtlings-Check“ den Ursachen von Flucht nach. Wie Gesellschaft und Staat sich weiterentwickeln müssen und wie Neuankömmlinge sich einbringen können, präsentiert ab 20:00 Uhr Felix Seibert-Daiker in „ERDE AN ZUKUNFT: Flüchtlinge – Wie gehen wir mit all den Menschen in Zukunft um?“ (KiKA).

Am Sonntag, dem 31. Januar, zeigt KiKA Kinder, die sich engagieren oder sich selbst in einer Situation der Unsicherheit und des Ankommens befinden: Um 8:25 Uhr in der Dokumentation „stark!: Rosa – Willkommen, Flüchtlinge“ (ZDF), um 8:50 Uhr bei „neuneinhalb – Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge“ (WDR) und in zwei Folgen von „Schau in meine Welt!“ (KiKA/rbb) um 15:50 und 16:15 Uhr. „Löwenzahn“ (ZDF) nähert sich in der Folge „Toleranz – Willkommen am Bauwagen“ dem Thema um 11:05 Uhr auf bildhafte Weise und erkundet die Themen Fremdheit, Toleranz und Offenheit. 19:25 Uhr besucht Eric Mayer in „pur+ – Ohne Eltern auf der Flucht“ (ZDF) eine Erstaufnahmeeinrichtung für Geflüchtete, spricht mit Helfern und Bewohnern und porträtiert den 17-jährigen Abdullah in seiner Wohngruppe für junge Flüchtlinge. Auch „KiKA LIVE“ (KiKA) setzt sich ab 20:05 Uhr mit dem Ankommen in einer neuen Heimat auseinander, bevor 20:40 Uhr eine Spezialausgabe von „Die Jungs-WG – Eine besondere Begegnung“ (ZDF) gezeigt wird. Bei ihrem Einsatz für eine Umweltorganisation lernen fünf Jungen den 35-jährigen Flüchtling Arona kennen, der als Helfer bei dem Naturschutzprojekt mitarbeitet. Aronas Erzählungen von seiner Flucht aus Libyen übers Meer beeindruckt sie nachhaltig.

Paralleles Diskussionsangebot auf kika.de

Der Programmakzent wird am Sonntagabend, dem 31. Januar, mit einem großflächigen Webtalk „Zusammen zuhause in Deutschland“ von 19:25 Uhr bis 21:00 Uhr flankiert. Dabei haben Kinder die Möglichkeit, direkt und ungefiltert Rückmeldungen zum Programm und in die Diskussion einzubringen. Dieses Dialogforum eröffnet die Möglichkeit des direkten Austausches über Fragen, Spielfilme und relevante Gäste. Ziel ist es, die gegenwärtige Situation und deren Folgen für die Gesellschaft und den Einzelnen aus möglichst vielen Perspektiven zu beleuchten – von Helfern, von Flüchtlingen, aus Schulen, in denen Flüchtlinge neue Mitschüler sind, von Ängstlichen und Besorgten. Jeder Zuschauer soll sich seine eigene Meinung bilden und zu Wort kommen können.

Einen vollständigen Programmüberblick mit Informationen zu den einzelnen Sendungen finden Sie auf kika-presse.de sowie weitere Informationen auf kika.de und im KiKA-TEXT.

Weitere Informationen:

Der Kinderkanal von ARD und ZDF
Marketing & Kommunikation
Gothaer Straße 36
99094 Erfurt
Telefon: +49 361.218 –1827
Telefax: +49 361.218 –1831